

20/190-193

könnten sie ihm auch, "was mihr der Sant Niclay geben", zuschicken.

Im weitem möge er die Mutter, die Grossmutter [Eva Zürcher], Bruder Beat Jakob I. sowie seine Schwestern grüssen lassen. Seiner Mutter werde er ein anderes Mal schreiben; sie möge ihm deswegen nicht zürnen.

---

Original, mit Siegel  
AH 20, 241a

## 191

1636 Januar 1.

BRIEF HEINRICH II. ZURLAUBEN AN EUPHEMIA HONEGGER, ZUG

---

*Unvollständig, enthält nur Unterschrift, Datum und Adresse*

---

Original, mit Siegel  
AH 20, 242a

## 192

[1653 März 1.]

SCHREIBEN VON BANNERMEISTER [JOHANN EMMENEGGER], GESCHWORENEN  
UND GEMEINDE [DES ENTLEBUCHS] AN DIE GESANDTEN DER  
IV KATH. ORTE, LUZERN

---

*s. Liebenau/Bauernkrieg II, 69 und 76*

---

Original, mit Siegel von Johann Emmenegger  
AH 20, 243a-244a - Blatt 244a<sup>r</sup> leer

## 193

[1623 Mai 26.] Le Jour Apres la feste de S. François           A  
BRIEF VON [FRANZ] ZURLAUBEN AN HANS THEILER, DIENER VON HPTM.  
[KONRAD III.] ZURLAUBEN<sup>l</sup>, AM HOFE

---

Letzthin habe er sich verpflichtet, seinen Vater [Konrad III. Zurlauben] so lange zu bearbeiten, bis dass sich dieser, "affin